

Starke Bauernregeln für eure besten Eselsbrücken und Lernhilfen

In der Mai Ausgabe JugendSchach haben wir bereits auf dieses spannende Buch hingewiesen, welches wohl in keiner Vereinsbibliothek fehlen sollte. Lockere Sprüche, hilfreiche Eselsbrücken und zahlreiche Schmunzler, die das Schachlernen einfach ein Stückchen leichter und lustiger machen. Heute wollen wir gemeinsam mit Euch einen Blick in das Buch von Burkhard Starke und Rainer Knaak aus der Edition Olms werfen. In den Abschnitten Eröffnung, Mittelspiel, Endspiel und Kurioses sind die Einzelbeiträge im Buch mit ansteigender Schwierigkeit geordnet. Zwei beispielhafte Themen findet Ihr hier im Anschluß, um Euch auch vom Inhalt überzeugen zu können. Aber zu nächst möchten wir diese tolle Idee aufgreifen.

Mitmachen und Gewinnen!

Nutzt auch Ihr in Eurem Training solche Weisheiten? Wie behelft Ihr Euch beim Erlernen komplexer oder schwieriger oder neuer schachlicher Inhalte? Gibt es Tricks beim Einstudieren neuer Eröffnungen?

Schickt uns Eure kleinen Weisheiten, Eselsbrücken oder Schachtipps an verlag@jugendschach.com oder per Post an: JugendSchachVerlag, Oskar-Mai-Str. 6, 01159 Dresden. Wir freuen uns auf Eure Einsendungen und verlosen unter allen Einsendern 3 x das Buch „Starke Bauernregeln“. Die besten Tipps werden wir in JugendSchach und auf www.jugendschach.com präsentieren!

Jetzt aber zur Sache. Viel Spaß bei den beiden Themen „Ablenkungsoffer“, und „Vergifteter Bauer auf b2“, aus dem Buch „Starke Bauernregeln“.

Euer JugendSchach Team!



„Türme soll'n des Gegners Bauern stets von hinten scharf belauern.“

„Ist der Gegner überlastet, lass nicht zu, dass er jetzt rastet und die Stellung repariert - drum wird blitzschnell attackiert!“

„Ist kein Sieg dir heut beschieden, sei mit Dauerschach zufrieden: Einmal hin, einmal her, hin und her das geht nicht schwer!“

Ablenkungsoffer

Lehrbeispiel von Haas, 1995

Das Endspiel sieht verdächtig nach remis aus, denn wie wollte Weiß denn seinen einzigen Bauern noch vor dem herannahenden schwarzen König retten?

Um den Gegner abzulenken, braucht man ihm nur was zu schenken:

1. ♔d5!! ♚xd5 2. ♚b5 ♚d6 3. c4 ♚c7

4. ♚c5!

Aber nicht 4. c5?? ♚b7 5. c6+ ♚c7 6. ♚c5 ♚c8! 7. ♚d6 ♚d8 8. c7+ ♚c8 9. ♚c6 patt!

4. ... ♚d7 5. ♚b6 ♚c8 6. ♚c6

Eine bekannte Gewinnstellung ist erreicht, in der es keine Rolle mehr spielt, wer am Zuge ist.

Vergifteter Bauer auf b2 (1)

Botwinnik – Spielmann, Moskau 1935

1. e4 c6 2. c4 d5 3. exd5 cxd5 4. d4 ♖f6 5. ♘c3 ♖c6 6. ♗g5 ♞b6

Spielt du früh auf Bauernrauben, musst du selber früh dran glauben!

Dieser damals neue und heute etwas unnatürlich wirkende Damenausfall war Spielmann auf der Bahnfahrt nach Moskau von einem Kollegen als „Russengift“ empfohlen worden. Doch Botwinnik hatte längst ein Gegengift gebraut:

7. cxd5

Schlägt die Dame auf b2, ist es bald mit ihr vorbei!

7. ... ♞xb2?

Schwarz hat sowohl nach 7. ... ♖xd5 8. ♖xd5 ♞a5+ 9. ♖c3 ♞g5 10. ♖f3 als auch 7. ... ♖xd4 8. ♖f3 ♖xf3+ 9. ♞xf3 Schwierigkeiten die Entwicklung zu beenden.

8. ♚c1!

Das Gegengift! Spielmann spekulierte auf 8. ♖a4? ♞b4+ 9. ♗d2 ♞xd4 10. dxc6 ♖e4 11. ♗e3 ♞b4+ 12. ♚e2 ♞b5+ mit schöner Kompensation.

8. ... ♖b4 9. ♖a4 ♞xa2

9. ... ♞a3 10. ♚c3 ♞xa2 11. ♗c4.

10. ♗c4 ♗g4 11. ♖f3 ♗xf3 12. gxh3

Schwarz gab auf wegen 12. ... ♞a3 13. ♚c3.